



PRESSEINFORMATION

Schriftsteller Clemens Meyer, TAGEWERK-Stipendiat der Rinke-Stiftung, über sein neues Buch im Videopodcast der Stiftung

Hamburg, 03.03.2010. **Clemens Meyer, erster TAGEWERK-Stipendiat der Guntram und Irene Rinke Stiftung wird am 11. März 2010 sein neues Buch „Gewalten. Ein Tagebuch“ (S. Fischer) vorlegen. Im Interview mit Wend Kässens, Literaturkritiker und Kuratoriumsmitglied der Stiftung, spricht Meyer über dieses „Experiment in Form eines literarischen Tagebuchs.“ Das vollständige Gespräch u. a. über Filmtechnik im Schreibprozess und den spielerischen Charakter von Sprache kann im Videopodcast der Rinke-Stiftung abgerufen werden.**

Mit dem TAGEWERK-Stipendium fördert die Rinke-Stiftung in Kooperation mit renommierten deutschen Verlagen gezielt Autoren, die zwölf Monate lang ihr persönliches Tagebuch führen. Clemens Meyer, der im vergangenen Jahr diese Aufgabe übernommen hat, beschreibt in elf Kapiteln den „Menschen im Mahlwerk der Gewalten“.

„Die Form des Tagebuchs hat mir Freiheiten geboten, ich konnte experimentieren und so die Wirklichkeit mit allen ihren Facetten einfangen“, beschreibt Clemens Meyer die Arbeit an seinem Buch. Meyer wird am Stiftungssitz Hamburg im Literaturhaus am 31. März aus „Gewalten“ lesen.

Das Jahr 2010 wird Spiegel-Reporter und Schriftsteller Alexander Osang als TAGEWERK-Autor aufzeichnen. Schriftstellerin Patricia Görg wird für die Stiftung das Tagebuch 2011 führen.

Die Guntram und Irene Rinke Stiftung hat sich das Ziel gesetzt, das Bewusstsein für Sprache und für den Wert des geschriebenen Wortes zu schärfen. „Unser Ziel versuchen wir zu erreichen, indem wir eine exemplarische Veröffentlichung des vorangegangenen Jahres auszeichnen und das Tagebuch des zukünftigen Jahres anregen“, so Hanno Rinke, Vorstandsvorsitzender der Stiftung.

Neben dem TAGEWERK-Stipendium vergibt die Stiftung ihren jährlichen Sprachpreis, der in diesen Jahr an Wilhelm Genazino gehen wird. Die Preisübergabe am 28. April 2010 erfolgt in Hamburg.

Weitere Informationen unter <http://www.rinke-stiftung.org/tagewerk2009.html>

Pressekontakt:

Guntram und Irene Rinke Stiftung, Silke van der Velden, Geschäftsführung, Telefon 040-88 12 86 24, s.velden@rinke-stiftung.org, www.rinke-stiftung.org

chall.info-kommunikationsberatung, Waltraud Chall, PR-Beratung, Telefon 040-69 64 64 93, briefe@chall.info, www.chall.info